

Map Search bringt Karten aufs Handy

ZÜRICH. Nie mehr verloren in einer fremden Stadt rumstehen: Map Search hat sein Kartenmaterial für Handy-Bildschirme optimiert.

Um den Stadtplan zu laden, tippt man einfach im Handy-Browser die vom PC gewohnte Adresse ein: map.search.ch. Jetzt kann schweizweit nach Adressen gefahndet oder es können direkt Karten der grösseren Städte geladen werden. Diese sind zoombar und als Strassen- wie auch als Luftaufnahme vorhanden. Ebenfalls mobil nutzbar sind das Telefonverzeichnis tel.search.ch und der Haltestellenfahrplan des Schweizer ÖVs oev.search.ch. Alle Services sind – bis auf die Übertragungsgebühren – gratis. bö.



Die Berner Altstadt im Griff.

Wegen angeblichem «Hack» auf Partyguide.ch

Strafanzeige gegen Blogger

NEUENEGG BE. Der Berner Mario Aeby (25) bloggte über Sicherheitslücken bei Partyguide.ch. Nun reichten die Macher Strafanzeige ein und verpetzten ihn beim Chef.

Im März 2006 beschrieb Mario Aeby in seinem Blog, dass die Türen bei der bekannten Party-Bildli-Seite sperrangelweit offen standen. Über 190 000 User-Accounts konnten eingesehen und



Gehackt: Website von Partyguide.ch

manipuliert werden. Ein paar Wochen später zeigte der IT-Profi, wie er auf einfache Weise an 13 000 Passwörter kam. «Ich wollte Partyguide und die Benutzer so auf Sicherheitslücken hinweisen», sagt Aeby.

Partyguide sah das anders und reichte im Juli Strafanzeige wegen Hackens ein. Aeby wurde von der Polizei verhört, seine Computer beschlagnahmt.

Vorsicht beim Bloggen!

Letzte Woche dann das nächste Kapitel: Bei Aebys Arbeitgeber flatterte ein Brief rein. Darin beschrieb Marcel Fellmann vom Partyguide ausführlich die Aeby vorgeworfenen Taten und fragt zum Schluss: «Ich weiss nicht, ob sich Institute wie ihres einen Mitarbeiter mit solchen Verfehlungen leisten können.»

Für den Internet-Rechtsexperten David Rosenthal starker Tabak: «Was man in der Freizeit macht, geht den Arbeitgeber normalerweise nichts an», erklärt der Jurist. «Ich halte diesen Brief für ehrverletzend.» Auch Aeby gibt sich zuversichtlich: «Die Löcher waren so gross, da musste man nichts hacken.»

Trotzdem, Rosenthal rät beim Bloggen zur Vorsicht: «Ein Blogger begibt sich immer an die Öffentlichkeit und muss mit entsprechenden Reaktionen rechnen.» Zudem sei man wie bei einer Zeitung für den Inhalt verantwortlich.

Doch im Gegensatz zu Zeitungen hat ein Blogger oft keine Anwälte im Rücken, die ihn im Fall der Fälle rausboxen.

Mehr Infos und der Brief als PDF:

<http://blog.emeidi.com>

Gen-Test für deinen Blog

Mit «web2dna» können Blogs und Webseiten im DNA-Test-Design untersucht werden. Je semantischer die Seite, desto heller leuchten die Farben. Obiges Bild zeigt die Umsetzung der heute-Homepage.

www.baekdal.com/web2dna

Das Glück des Lebens

«Älter werden ist wirklich ein harter Job. Vor allem, wenn einem die Freundinnen an Krebs wegsterben. Zum guten Glück gibt es in meinem Umfeld mehr Frauen, die den Krebs überlebt haben. Nur schon dieser Satz haut mich wieder um. Es kommt mir vor, als wäre das Leben ab 30 russisches Roulette und als hätte ich bis jetzt einfach nur Glück gehabt.»

<http://maxgold.blogspot.com>

Niemand denkt an Basel

Auch heute berichtete gestern über die UBS-Studie, die Zürich zur viertteuersten Stadt der Welt kürte. «Und Basel? Wo sind wir? Sind wir nicht auch eine teure, ja sogar eine sauteure Stadt, in der man sich bald nicht einmal mehr einen Feierabend-Sherry leisten kann? Die unglaubliche Wahrheit ist, dass Basel in dieser UBS-Untersuchung nicht vorkommt. Nicht auf einem Spitzenplatz, nicht auf den mittleren, nicht auf den hinteren und auch nicht auf den hintersten Rängen. Gar nicht!»

<http://infam.antville.org>

Fast vergessen...

...bloggerli.ch bloggt nicht mehr, weil er endlich Sex hat.

SCHATZCHÄSCHTLI...

●● Hey schnege! Danke tuusig für dini super unterstützig während mine prüeffige, du bisch de besch! *LÖÜF* dis snaily ●● ai! bist mir entschwinden, wunderbarer lockenkopf! du, maskulin, am 9.8., 0.30uhr aus 14er am stauffacher entstieg, ich hinein. magst schreiben, hm? mina.s ●● du (weiblich) warst immer morgens kurz vor sieben in olten und hast auf den zug richtung bern gewartet. Du sprichst hochdeutsch und wir haben uns ein zwei mal unterhalten. Bitte melde dich unbedingt bei mir. warte sehnsüchtig jeden morgen von neuem auf dich. ●●

► Du möchtest jemanden grüssen, jemandem gratulieren, dich entschuldigen oder einfach nur was Schönes sagen, dann sende ein SMS (70 Rp.) mit deinem Text an 920, Keyword «Gruss» (Beispiel: Gruss Caroline, du bist die Beste, dein Dave). Alle Mitteilungen werden auf www.heute-online.ch veröffentlicht. Die zehn Besten werden jeden Tag zusätzlich in heute abgedruckt. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

